

werden sie herausgenommen und folgendermaßen Hochroth gefärbt.

Man füllt einen kleinen kupfernen Kessel, mit reinem Wasser, ist die Flüssigkeit am Kochen, setzt man derselben hinzu: 4 Loth fein gemahlene Cochenille, 1 Loth Cristalltartari, läßt die Flüssigkeit  $\frac{1}{2}$  Stunde lang durchkochen, bringt sie alsdann in ein reines wohl glasirtes steinernes Gefäß, legt die in salpetersalzsaure Zinnauflösung vorbereiteten Billardbälle hinein und läßt sie  $\frac{1}{2}$  Stunde lang darin liegen; alsdann werden sie herausgenommen, in reinem kalten Wasser abgewaschen und polirt.

Will man ein in's bläuliche oder Carmoisinroth fallende Hochroth herstellen, so setzt man der salpetersalzsauren Zinnauflösung 1 Loth Alaun welcher in etwas reinem, heißen Wasser gelöst ist, hinzu.

*N<sup>o</sup> 3.*

Dunkelroth aus dem Alaun und dem Rothholze.

(Für 10 Stück  $2\frac{1}{2}$  Zoll messende, aus dem Elfenbein gefertigte Billardbälle oder andere Knochenarten.)

Man füllt ein steinernes Gefäß mit reinem, kalten Wasser, setzt der Flüssigkeit hinzu:  $\frac{1}{2}$  ℔ eisenfreien Alaun, welcher in  $\frac{1}{2}$  Berliner Quart reinem, heißen Wasser gelöst ist, rührt die Flüssig-